

Stephan Grohs  
Sabine Kuhlmann  
Renate Reiter

Konstanz/Speyer/Hagen, 07.06.2010

An die Mitglieder/Interessenten  
des DeGEval Arbeitskreises „Verwaltung und Evaluation“

## **Jahrestagung 2010, EGPA-Konferenz, ENA-Symposium, DHV-Tagung, Sonstiges**

Liebe Mitglieder und Interessenten des AK Verwaltung, sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen mit diesem Rundbrief einen Überblick über kommende Veranstaltungen geben, die vom DeGEval-Arbeitskreis „Verwaltung und Evaluation“ bzw. deren SprecherInnen organisiert werden oder thematisch im engen Zusammenhang mit dem Themengebiet des Arbeitskreises stehen. Des Weiteren finden Sie am Ende dieses Rundbriefs Hinweise auf neue Veröffentlichungen.

Ferner sei auch an dieser Stelle erneut daran erinnert, dass Vorschläge und Ideen für Tagungen und Workshops uns jederzeit sehr willkommen sind. Gerne sind wir auch bei der inhaltlichen Unterstützung und Konzipierung behilflich. Entsprechende Vorschläge können an die SprecherInnen des Arbeitskreises gerichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Stephan Grohs*  
Stephan.Grohs@uni-konstanz.de

*Sabine Kuhlmann*  
kuhlmann@dhv-speyer.de

*Renate Reiter*  
Renate.Reiter@FernUni-Hagen.de

### **1. Vorschau auf den Workshop des Arbeitskreises „Verwaltung und Evaluation“ im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) am 17. September 2010 in Luxemburg**

Anlässlich der 13. Jahrestagung der DeGEval, die unter der Generalthematik „Evaluation und Methoden“ steht und vom 15.-17. September 2010 in Luxemburg stattfindet, veranstaltet der „AK Verwaltung“ einen Workshop zum Thema: *„Gesetzesfolgenabschätzung: Ansätze, Methoden und Wirkungen“*. Die Gesetzesfolgenabschätzung (GFA) stellt seit den frühen 1990er Jahren sowohl für die verwaltungswissenschaftliche Forschung als auch die Verwaltungspraxis auf Bundes- und Länderebene ein zunehmend bedeutendes Thema dar. Sie zielt auf die prospektive (inhaltliche) Optimierung von Rechtssetzungsprozessen bereits in der Phase ihrer Vorbereitung und während ihres Verlaufs sowie auf die retrospektive Evaluation von Rechtsvorschriften ab. Damit zusammenhängende Zielsetzungen betreffen u.a. den Abbau von Bürokratiekosten und die Verbesserung von Verwaltungsabläufen. Verfahren und Methodik der vorausschauenden GFA wurden von der Verwaltungsforschung schon früh, während der 1990er Jahre in unterschiedlichen Modellprojekten auf Länderebene entwickelt, während die begleitende und die retrospektive GFA in jüngerer Zeit verstärkt auf die Agenda von Politik und Wissenschaft rücken. Ziel ist es allgemein, die Methodik der GFA derart zu verfeinern, dass sie künftig standardmäßig in der Gesetzgebung von Bund und Ländern Anwendung findet und damit als Verwaltungsverfahren in das politisch-administrative System integriert wird.

Vor diesem Hintergrund soll sich der Workshop mit der Frage nach Ansätzen, Methoden und Wirkungen der Gesetzesfolgenabschätzung auf den Ebenen der Länder und des Bundes befassen. Hierzu referieren ausgewiesene Experten auf dem Gebiet der GFA:

- Axel Piesker, M.A. (Institut für Gesetzesfolgenabschätzung und Evaluation Speyer (InGFA)) zum Thema „*Bessere Rechtssetzung jenseits des Standardkosten-Modells (SKM) – Gesetzesfolgenabschätzung am Beispiel der Kommunal- und Verwaltungsreform in Rheinland-Pfalz*“ und
- Dr. Klaus Jacob (Forschungsstelle für Umweltpolitik (ffu), Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften (Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft) an der Freien Universität Berlin) zum Thema „*Gesetzesfolgenabschätzung als Instrument zur Integration von Nachhaltigkeitsaspekten*“

Termin: Freitag, 17. September 2010 von 10.30- 12.00 Uhr

Ort: Universität Luxemburg

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## **2. Special Panel auf der 32. Jahreskonferenz der European Group of Public Administration (EGPA) vom 7.-10. September 2010 in Toulouse**

Im Rahmen der 32. EGPA Jahreskonferenz, die vom 7.-10. September 2010 in Toulouse stattfindet, wird innerhalb der Permanent Study Group IV „Local Governance and Democracy“ ein Special Panel zum Thema „*Multilevel Democracy - Decentralization, Regionalization, and Territorial Consolidation: From Incremental Adjustments to 'Paradigm Shifts' at the Sub-national Level of Government?*“ organisiert. Dieses wird von Prof. Dr. Jörg Bogumil (Bochum) und Prof. Dr. Sabine Kuhlmann (Speyer) gemeinsam geleitet und findet am Donnerstag, dem 9. September, von 9.30-12.30 Uhr, statt. Ziel des Panels ist es, Strategien und Effekte von funktionalen und territorialen Reformen auf subnationalen Ebenen sowie Ansätze und Auswirkungen von Regionalisierungen in Europa zu diskutieren. Es tragen vor:

- Romain Pasquier (France): „Regionalization and inter-municipal cooperation in France“
- Nico van der Heiden (Switzerland): „Metropolitan governance in Switzerland: Finally some new regionalism?“
- Lars Niklasson/ Pontus Tallberg (Sweden): „Forming a regional policy in Sweden: where will the contradictory policies lead?“
- Giulio Citroni, Andrea Lippi, Stefania Profeti (Italy): „Remapping the state: Inter-municipal cooperation through corporatization and public-private governance structures“
- Daniel Dumitrică Cătălin (Rumania): „In search for an optimal level of decentralization in Romania“
- Georg Sootla/ Sulev Lääne (Estonia): „Institutional impacts of municipal consolidations from the perspective of multilevel governance: needs and perspectives for changes in new member states“
- Isabel Stirn (Germany): „Current (Legal) Aspects of German and European Discussion on Regionalization“

Nähere Informationen zur Tagung und zu Anmeldeformalitäten sind zu finden unter:

<http://egpa2010.com/en/> bzw. [http://egpa2010.com/en/?page\\_id=138](http://egpa2010.com/en/?page_id=138)

## **3. Symposium "Ethik und Performanz im öffentlichen Management" am 23. September 2010 an der Ecole Nationale d'Administration Paris**

Des Weiteren möchten wir Sie auf eine vom ENA-Forschungszentrums für öffentliche Verwaltung (CERA) in Kooperation mit der Université de Versailles Saint-Quentin, der Ecole Nationale d'Administration Publique de l'Université Québec und der 'Université Paul Cézanne Aix-Marseille veranstaltete Tagung zum Thema "Ethik und Performanz im öffentlichen Management" hinweisen. Diese findet am 23. September 2010 an der ENA in Paris statt. Gegenstand des Symposiums ist die

Frage, inwieweit die Leistungserbringung (Performanz) öffentlicher Stellen unter Berücksichtigung ethischer Kriterien stattfinden kann bzw. welche Kriterien hierbei anzulegen sind.

Kontakt und Anmeldung unter:

Alexis Le Coutour  
alexis.lecoutour@ena.fr  
Tel. ++33 (0)369204867

#### **4. Tagung „Kommunale Gebietsreform, interkommunale Zusammenarbeit und Regionalisierung“, vom 27.-28. September 2010 an der DHV Speyer**

Vom 27. bis 28. September 2010 findet unter Leitung von Prof. Dr. Sabine Kuhlmann und Prof. Dr. Jan Ziekow an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer eine Tagung zum Thema „*Kommunale Gebietsreform, interkommunale Zusammenarbeit und Regionalisierung*“ statt. Hintergrund ist die seit einigen Jahren in fast allen deutschen Bundesländern (erneut) entbrannte Debatte um eine gebietliche Reorganisation der Gemeinde- und Kreisebene. Ziel der Tagung ist es, einen Überblick über die aktuellen Anläufe zur Reorganisation der Kommunalebene, zu praktischen Erfahrungen mit interkommunaler Zusammenarbeit und Gebietsreform sowie zur Bildung von (Metropol-) Regionen zu geben. Ausgewiesene Praktiker und Experten aus Landes- und Kommunalverwaltung, Regionen, Spitzenverbänden und Wissenschaft präsentieren aktuelle Reformmaßnahmen aus mehreren Bundesländern und aus Sicht verschiedener Reformbeteiligter. Dabei sollen die Stärken und Schwächen von Gebietszusammenschlüssen und Kooperationsmodellen diskutiert sowie Gestaltungsperspektiven für die Kommunal- und Regionalebene in Deutschland aufgezeigt werden. In einer abschließenden Podiumsdiskussion wird erörtert, wie die Kommunen zukünftig ihre Leistungskraft und Handlungsfähigkeit behaupten können. Weiterführende Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter:

<http://www.dhv-speyer.de/Kuhlmann/Weiterbildung.htm>

#### **5. Tagung der DVPW-Sektion „Policyanalyse und Verwaltungswissenschaft“ vom 5.-6. November 2010 in Potsdam**

Die Sektion „Policyanalyse und Verwaltungswissenschaft“ der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft hält am 05. und 06. November 2010 ihre Sektionstagung zum Thema „Ministerialverwaltung im politischen Prozess“ an der Universität Potsdam ab. In der Diskussion um den „Wandel von Staatlichkeit“, Governance und die Bilanzierung der New Public Management-Reformen rücken die klassischen Fragen nach der Rolle der Ministerialverwaltung im politischen Prozess wieder stärker in den Vordergrund. In der Folge weitreichender sektoraler Reformen (z.B. in der Arbeitsmarktpolitik, Hochschulpolitik) oder in sich neu herausbildenden Politikfeldern (z.B. Klimapolitik, innere Sicherheit) werden tradierte Muster der Politikformulierung samt der etablierten Position der Ministerien in Frage gestellt. Schnell wird bereits ein Einflussverlust der Ministerialverwaltung durch Europäisierung und transnationale Verwaltungsnetzwerke innerhalb einzelner Politiksektoren, die Einbeziehung externer Akteure in Prozesse der Politikformulierung oder die Delegation von Regulierungskompetenzen an nachgeordnete Behörden oder andere Einrichtungen diagnostiziert. Im Rahmen der Tagung sollen diese Entwicklungen theoretisch und empirisch untersucht werden. Es finden verschiedene Panels zu den Themen "Ministerialverwaltung und Gesetzgebung", "Ministerialverwaltung und Verwaltungsmodernisierung", "Ministerialverwaltung in neuen Politikfeldern", "Europäische und Europäisierte Verwaltung" sowie zum "Wissen in der Ministerialverwaltung" statt. Organisatoren der Tagung und Ansprechpartner sind:

Prof. Dr. Jörg Bogumil  
Ruhr-Universität Bochum  
Universitätsstraße 150  
GC 05/705  
44780 Bochum  
joerg.bogumil@rub.de

Prof. Dr. Werner Jann  
Universität Potsdam  
August-Bebel-Str. 89  
Haus 2, Büro 206  
14482 Potsdam-Babelsberg  
jann@uni-potsdam.de

## 6. Aktuelle Veröffentlichungen

- Bogumil, Jörg/Kuhlmann, Sabine (Hrsg.): **Kommunale Aufgabenwahrnehmung im Wandel.** Kommunalisierung, Regionalisierung und Territorialreform in Deutschland und Europa, 2010. 354 Seiten. Mit 5 Abb. u. 19 Tab. Broschur. ca. EUR 49,95 ISBN 978-3-531-17557-7

Der Band liefert einen breiten Überblick zum Wandel kommunaler Aufgabenwahrnehmung. Im Fokus stehen aktuelle Kommunalisierungs- und Regionalisierungsreformen sowie damit verbundene Gebietsreformen im nationalen wie internationalen Kontext. Analysen und Bilanzen der Reformprozesse werden sowohl aus der Perspektive verschiedener Wissenschaftsdisziplinen (Politik- und Verwaltungswissenschaft, Rechtswissenschaft, Betriebswirtschaft) als auch aus Sicht von Praktikern und Entscheidungsträgern vorgestellt.

### Aus dem Inhalt:

*Sabine Kuhlmann und Jörg Bogumil* - Kommunalisierung, Regionalisierung, Kooperation – die „neue Welle“ subnationaler Verwaltungsreform

*Martin Burgi* - Kommunalisierung staatlicher Aufgaben – Möglichkeiten, Grenzen und Folgefragen aus rechtlicher Sicht

*Falk Ebinger* - Kommunalisierungen in den Ländern – Legitim – Erfolgreich – Gescheitert?

*Philipp Richter* - Kommunalisierung der Schulaufsicht – Erfahrungen aus der baden-württembergischen Verwaltungsstrukturreform

*Jörg Bogumil und Stephan Grohs* - Möglichkeiten und Grenzen von Regionalverwaltungen

*Axel Priebs* - Die Region Hannover – Erfahrungen und Perspektiven

*Johannes Freiherr von Gayl* - Kreisgebietsreform in Mecklenburg-Vorpommern

*Folkert Kiepe* - Erfahrungen mit und Thesen zur interkommunalen Kooperation

*Tino Schuppan* - Neue kommunale Kooperationsformen mit eGovernment

*Joachim Blatter und Nico von der Heiden* - Governance-Muster in deutschen Metropolregionen

*Heinrich Mäding* - Strategische Regionsbildung – eine neue Form der interkommunalen Zusammenarbeit

*Hellmut Wollmann* - Das deutsche Kommunalsystem im europäischen Vergleich – Zwischen kommunaler Autonomie und „Verstaatlichung“?

*Renate Reiter* - Zwei Schritte vor, einer zurück? Dezentralisierung der Sozialhilfepolitik in Frankreich.

*Sabine Kuhlmann* - „Interkommunale Revolution“ in Frankreich? Reformschritte, Effekte und Schwächen territorialer Konsolidierung ohne Gebietsfusion

*Nathalie Behnke* - Politische Dezentralisierung und administrative Dekonzentration in Italien

*Martin Brusis* - Regionalisierung in Mittel- und Osteuropa: Ursachen, Formen und Effekte

*Jörg Bogumil und Sabine Kuhlmann* - Kommunalisierung und Regionalisierung – Perspektiven der Verwaltungsforschung